

Zürich, 31. August 2016

Medienmitteilung

Stiftung Züriwerk schliesst drei Betriebe

In der Stiftung Züriwerk arbeiten 469 Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung. Züriwerk wird den Gastronomiebetrieb Werkbar in Zürich-Oerlikon und die Gärtnerei in Bubikon Ende 2016 schliessen. Der Velo-Lieferservice im Einkaufszentrum Sihlcity, wo Teillohn-Angestellte beschäftigt sind, wird Ende Juni 2017 eingestellt.

In der Werkbar werden acht und in der Gärtnerei vier Arbeitsplätze aufgelöst. Den von der Schliessung betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer IV-Rente wird ein Arbeitsplatz in einem anderen Züriwerk-Betrieb angeboten oder sie werden – begleitet durch einen Job-Coach – unterstützt, in Unternehmen im ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Den betroffenen Fachpersonen werden nach Möglichkeit intern offene Stellen angeboten. Die Schliessungen der Werkbar und der Gärtnerei sind aus wirtschaftlichen Gründen und fehlender Perspektive zur Ertragsverbesserung unumgänglich. Veränderte kantonale Rahmenbedingungen und der damit verbundene Kostendruck lassen nicht zu, dass die Stiftung langfristig defizitäre Betriebe weiterführt.

Komplexe, intensive Betreuung

Beata Hochstrasser, Direktorin Stiftung Züriwerk, bedauert diese Schliessungen ausserordentlich: „Die Gastronomie ist unter wirtschaftlichen Aspekten mit ihren schmalen Gewinnmargen ohnehin eine sehr anspruchsvolle Branche. Die intensive und komplexe Betreuung von kognitiv beeinträchtigten Menschen an einem solchen Arbeitsplatz hat sich für die Stiftung als zu aufwendig und finanziell nicht länger tragbar erwiesen. Wir sind vor rund fünf Jahren mit Enthusiasmus in das Projekt gestiegen und haben integrative Arbeitsplätze geschaffen, wo Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung eins-zu-eins Dienstleistungen an der Kundin, am Kunden erbrachten. Die Schliessung schmerzt uns sehr.“

Zu viele unbesetzte Plätze

Beim Velo-Lieferservice im Sihlcity, wo derzeit 21 Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz sind, ist die Situation eine andere. Der Service wird vom Publikum ausgesprochen gut angenommen, doch kann eine grosse Zahl von offenen Plätzen aufgrund mangelndem Interesse von Bewerbern nicht besetzt werden.

Im Sihlcity bietet Züriwerk fast ausschliesslich Teillohn-Stellen für Sozialhilfebeziehende an, somit gehört der Lieferservice nicht zum Kerngeschäft von Züriwerk. Die Trennung vom Lieferservice bietet auch die Chance, das Profil der Stiftung zu schärfen.

Der Lieferservice wurde mit der Zielsetzung gestartet, aufbauend auf der arbeitsagogischen Kernkompetenz von Züriwerk, eine Lösung auf drängende soziale Fragen ausserhalb des Behindertenbereichs zu bieten und drohende gesellschaftliche Isolation von langjährigen, nicht erwerbstätigen Sozialhilfebezügern zu vermeiden.

„Es ist sehr schade, dass wir uns von diesem Angebot trennen müssen. Doch wenn die Arbeitsplätze hier langfristig nicht nachgefragt werden, macht es keinen Sinn, den Betrieb aufrecht zu erhalten“, sagt Beata Hochstrasser. „Wir werden uns mit den freiwerdenden Ressourcen noch mehr auf strategisch wichtige Aufgaben zur Weiterentwicklung der Stiftung konzentrieren.“

Weitere Informationen: Sabine Klapper, Leitung Kommunikation/Marketing/Fundraising, Tel: 044 405 71 02

Die Stiftung Züriwerk engagiert sich seit 1967 innovativ für die soziale und wirtschaftliche Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigung und für Sozialhilfebeziehende im Kanton Zürich. Mit über 500 Arbeits- und Ausbildungsplätzen und 190 Wohnangeboten an verschiedenen Standorten und einem Umsatz von rund 41 Mio. Franken ist die Stiftung Züriwerk ein bedeutendes Sozialunternehmen im Kanton. Sie nimmt drei Leistungsaufträge des Kantons, bzw. der Invalidenversicherung sowie einen Leistungsauftrag der Stadt Zürich wahr. Für Dritte ist sie mit zahlreichen Dienstleistungen und einer Vielzahl von Produkten am Markt aktiv und bietet mit dem Theater HORA ein aussergewöhnliches Kulturangebot. Kooperativ und verlässlich steht die Stiftung Züriwerk für die gesellschaftliche Integration, Partizipation und Selbstbestimmung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Die Stiftung Züriwerk ist mit dem Zewo-Gütesiegel ausgezeichnet.
www.zueriwerk.ch